
Subject: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [MacGyver](#) on Thu, 29 May 2008 21:26:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube dass sich durch die regelmäßige Einnahme von finasterid meine Libido vermindert hat. aber erst seit ca 1,5monate.
Fin nehme ich seit ca 10 monate.

Prof Wolf?, rät in solchen Fällen, das Fin abzusetzen für 3monate und sollte tatsächlich Fin die Ursache sein, würde sich alles wieder erholen.

Was denkt ihr, sollte ich mit Fin ne Pause von 3monate machen? oder vielleicht es ab jetzt in einer Minoxlösung nur topisch nehmen?

Und vorallem glaubt ihr das alle NW 100% reversibel sind, so wie es immer angepriesen wird, wenn Fin die Ursache ist?

ich war deswegen beim Urologen. Der meinte er würde Finasterid nicht für Haarausfall verschreiben und es durchaus sein kann, dass durch den DHT abfall, auch die Libido nachgelassen hat, weil es das "aktive" Testosteron sei.

Manche von euch verwenden auch "Arginin" oder so?
ist das zu empfehlen?

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Morrissey](#) on Thu, 29 May 2008 22:37:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viel kann ich dazu nicht sagen, nur (1)das, was mir meine Ärztin mitgeteilt hat und das, (2)was ich selbst erlebt habe.

(1): meine Ärztin meint, NW seien reversibel. Leider müsse man(n) das Medikament aber komplett absetzen, wenn die NW zu stark werden. Sie hat mich aber beruhigt und meinte, dass das Auftreten von NW ohnehin sehr unwahrscheinlich sei und dass bei leichten NW (da denke ich an dich) auch ein kurzes Absetzen Abhilfe verschaffen könnte.

(2): ich nehme seit 10,5 Monaten Finasterid. Leider ohne den gewünschten Erfolg (Verdünnung der Front und der GHE schreitet weiter voran, im zweiten und dritten Drittel des Kopfes ist aber alles in bester Ordnung: vielleicht ein Verdienst des Medikaments? Vielleicht bin ich aber auch nur ein NW3-Kandidat und die restlichen Haare wären auch ohne Fin geblieben?

Spekulation!).

ABER: auch ohne jegliche Nebenwirkung. Potenz in Ordnung, keine Augenprobleme, keine Müdigkeit, und auch die Libido ist ok. Da meine Partnerin aber etwa 75km von mir entfernt wohnt, wir uns meist nur am Wochenende sehen -von einigen Wochentagsausnahmen mal abgesehen- und ich daher unter der Woche zölibatär lebe , fällt ein möglicher Abfall der Libido vielleicht nur nicht so auf. Auch Spekulation.

Letztlich rate ich dazu, entspannt damit umzugehen und genau zu beobachten: Schwankungen der Libido sind sowohl bei Männern als auch bei Frauen völlig normal. Mensch hat eben nicht immer Lust auf Sex. Problematisch wird es, wenn du dauerhaft keine Lust hast. Aber immer bedenken: da spielen viele Faktoren rein. Auch Streß kann die Libido vermindern. Und wenn du dir selbigen aus Angst vor dem "Lust-Verlust" machst, landest du schnell in einem Teufelskreis.

Viel Glück weiterhin in der Schlacht gegen den Haarausfall!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [MacGyver](#) on Fri, 30 May 2008 08:16:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für manche die meine Beiträge verfolgt haben, muss dieser komisch vorkommen, denn letztes Jahr habe ich noch von Augenbrennen bei Minoxidil und gesteigerte Müdigkeit berichtet, wahrscheinlich Fin.

-beides ist verschwunden trotz fortgesetzter Therapie

aber dass krassste ist, dass ich letztes Jahr mal ne Phase hatte, wo meine Lust so extrem gesteigert war, dass ich schon Konzentrationsschwächen in der Vorlesung hatte. Damals war für mich Fin = Viagra.

Umso verwunderlicher ist es dass nach ca 6monaten es föllig anders aussehen kann.

Ich bin überzeugt es hängt mit der Prostata und dem Eingriff in den Hormonhaushalt zusammen.

Das einzige was ich mir jetzt noch vorstellen kann, ist Fin in einer topischen Lösung zu nehmen, vielleicht mit einer Östrogenhaltigen Lösung, weil ich ja Minox auch absetzen möchte

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 May 2008 08:32:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oder

http://www.g-netz.de/Gesundheit_A-Z/Index_A-D/Bluthochdruck/forum/medikamente-index.htm

<http://www.alternativen-fuer-viagra-bei-impotenz.com/magazin>

/2004/11/impotenz-als-nebenwirkung-von.html

bin mir da nicht sicher ob Minox nicht auch seinen Teil dazu beiträgt

Minox lässt bei vielen den Blutdruck in den Keller rauschen

Foxi

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [stef84](#) on Fri, 30 May 2008 12:36:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du kannst mal versuchen die Dosis zu reduzieren und dazu 3g L-Arginin pro Tag nehmen. Wenn das nichts hilft - weg damit. Unter fortgeführter Einnahme wird es dann nicht mehr besser.

Die Nebenwirkungen sind reversibel. Kann nur eine Weile dauern. Kann nach 4 Wochen wieder gut sein. Kann aber auch ein halbes Jahr gehen. Ist eben doch ein heftiger Eingriff in den Hormonhaushalt!

Was dein Urologe meint, dass DHT das "aktive" Testo sei, finde ich komisch. So wichtig ist es auch wieder nicht. Spielt aber für die Libido schon eine Rolle. Vielleicht meinte er auch, dass das freie Testosteron weniger wird (welches ja das aktive ist). SHBG (welches das Testo bindet) wird ja auch oftmals unter Fin erhöht.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [fusekopf](#) on Fri, 30 May 2008 14:18:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 30 Mai 2008 14:36 Du kannst mal versuchen die Dosis zu reduzieren und dazu 3g L-Arginin pro Tag nehmen. Wenn das nichts hilft - weg damit. Unter fortgeführter Einnahme wird es dann nicht mehr besser.

Die Nebenwirkungen sind reversibel. Kann nur eine Weile dauern. Kann nach 4 Wochen wieder gut sein. Kann aber auch ein halbes Jahr gehen. Ist eben doch ein heftiger Eingriff in den Hormonhaushalt!

Was dein Urologe meint, dass DHT das "aktive" Testo sei, finde ich komisch. So wichtig ist es auch wieder nicht. Spielt aber für die Libido schon eine Rolle. Vielleicht meinte er auch, dass das freie Testosteron weniger wird (welches ja das aktive ist). SHBG (welches das Testo bindet) wird ja auch oftmals unter Fin erhöht.

Dass gerade du solch einen Unsinn schreibst verstehe ich nicht. Hattest du nicht solch

gravierende sexuelle Nebenwirkungen? Ich kann mich da an eine PM erinnern.
Bei einigen Finasterid Anwendern sind die Nebenwirkungen eben nicht reversibel! Zumindest nicht ohne entsprechende Medikation.

Und DHT ist das Hauptandrogen. Fast im ganzen Körper ist DHT über die 5ARs aktiv und Testosteron selbst kaum. Außer in der Skelettmuskulatur, da ist Testosteron das Hauptandrogen.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [Foxy](#) on Fri, 30 May 2008 14:27:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 30 Mai 2008 16:18 stef84 schrieb am Fre, 30 Mai 2008 14:36 Du kannst mal versuchen die Dosis zu reduzieren und dazu 3g L-Arginin pro Tag nehmen. Wenn das nichts hilft - weg damit. Unter fortgeführter Einnahme wird es dann nicht mehr besser.

Die Nebenwirkungen sind reversibel. Kann nur eine Weile dauern. Kann nach 4 Wochen wieder gut sein. Kann aber auch ein halbes Jahr gehen. Ist eben doch ein heftiger Eingriff in den Hormonhaushalt!

Was dein Urologe meint, dass DHT das "aktive" Testo sei, finde ich komisch. So wichtig ist es auch wieder nicht. Spielt aber für die Libido schon eine Rolle. Vielleicht meinte er auch, dass das freie Testosteron weniger wird (welches ja das aktive ist). SHBG (welches das Testo bindet) wird ja auch oftmals unter Fin erhöht.

Dass gerade du solch einen Unsinn schreibst verstehe ich nicht. Hattest du nicht solch gravierende sexuelle Nebenwirkungen? Ich kann mich da an eine PM erinnern.
Bei einigen Finasterid Anwendern sind die Nebenwirkungen eben nicht reversibel! Zumindest nicht ohne entsprechende Medikation.

Und DHT ist das Hauptandrogen. Fast im ganzen Körper ist DHT über die 5ARs aktiv und Testosteron selbst kaum. Außer in der Skelettmuskulatur, da ist Testosteron das Hauptandrogen.

wäre da Maca sinnvoll bei Libido Problemen?

oder führt Maca zu HA?

Foxy

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [Fritz Fantom](#) on Fri, 30 May 2008 15:16:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 30 Mai 2008 16:18 Und DHT ist das Hauptandrogen. Fast im ganzen Körper ist DHT über die 5ARs aktiv und Testosteron selbst kaum. Außer in der Skelettmuskulatur, da ist Testosteron das Hauptandrogen.

Im topisch vs oral Thread hats noch geheißen, DHT ist fast keines im Blut sondern nur Testosteron.

DHT wird nur punktuell bei den 5AR Stellen produziert und gleich wieder aufgebraucht (?)

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 30 May 2008 15:26:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sexual-Hormone wirken nicht im Blut sondern am Rezeptor im Zielgewebe. Und Testosteron wird AM Zielrezeptor so gut wie immer metabolisiert in DHT oder eben Östrogen.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [stef84](#) on Fri, 30 May 2008 16:26:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 30 Mai 2008 16:18 stef84 schrieb am Fre, 30 Mai 2008 14:36 Du kannst mal versuchen die Dosis zu reduzieren und dazu 3g L-Arginin pro Tag nehmen. Wenn das nichts hilft - weg damit. Unter fortgeführter Einnahme wird es dann nicht mehr besser.

Die Nebenwirkungen sind reversibel. Kann nur eine Weile dauern. Kann nach 4 Wochen wieder gut sein. Kann aber auch ein halbes Jahr gehen. Ist eben doch ein heftiger Eingriff in den Hormonhaushalt!

Was dein Urologe meint, dass DHT das "aktive" Testo sei, finde ich komisch. So wichtig ist es auch wieder nicht. Spielt aber für die Libido schon eine Rolle. Vielleicht meinte er auch, dass das freie Testosteron weniger wird (welches ja das aktive ist). SHBG (welches das Testo bindet) wird ja auch oftmals unter Fin erhöht.

Dass gerade du solch einen Unsinn schreibst verstehe ich nicht. Hattest du nicht solch gravierende sexuelle Nebenwirkungen? Ich kann mich da an eine PM erinnern. Bei einigen Finasterid Anwendern sind die Nebenwirkungen eben nicht reversibel! Zumindest nicht ohne entsprechende Medikation.

Und DHT ist das Hauptandrogen. Fast im ganzen Körper ist DHT über die 5ARs aktiv und Testosteron selbst kaum. Außer in der Skelettmuskulatur, da ist Testosteron das Hauptandrogen.

Stimmt! Ich hatte extreme Probleme!

Ich hatte haarerkrankungen und Prof. Wolf geglaubt, dass die NW nach 2-4 Wochen wieder weg sind! Das geschah nicht! Dann Panik bekommen! Dann noch mehr durch propeciahelp.com verrückt machen lassen.

Nach 4 Monaten wars dann aber wieder ok!

Denkst du es gibt einige, bei denen es irreversibel ist? Also die sexuellen NW, nicht nur sunken eyes und gyno!

Wie ist es bei dir? Wieder in Ordnung!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 30 May 2008 16:39:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lies dir doch die Berichte auf propeciahelp.com durch. Natürlich gibt es dort Spinner wie in jedem anderen Forum auch. Aber viele User dort klagen über die gleichen Symptome und haben auch ähnliche Veränderungen der Hormonwerte! Diese Veränderungen sind von alleine nicht reversibel. Man muss schauen was im Argen liegt und es ändern. Bei mir liegt es an zu hohen SHBG Werten und einer verminderten Reduktaseaktivität. Ich habe es in den Griff bekommen, aber es war eine monatelange Sucherei und auf Ärzte konnte ich mich absolut nicht verlassen. Die lassen dich mit deinen Problemen im Stich - da inkompetent.

Gerade der User Hypo-is-here auf propeciahelp.com ist sehr kompetent. Er verweist auch an Ärzte die sich mit der Thematik ein klein wenig auskennen.

Ich finde es wird aller höchste Zeit hier ein Unterforum für Nebenwirkungen und Lösungen einzuführen... besser als Kopfhautrelaxermist.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [ParkerLewis](#) on Fri, 30 May 2008 16:53:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 30 Mai 2008 18:39Lies dir doch die Berichte auf propeciahelp.com durch. Natürlich gibt es dort Spinner wie in jedem anderen Forum auch. Aber viele User dort klagen über die gleichen Symptome und haben auch ähnliche Veränderungen der Hormonwerte! Diese Veränderungen sind von alleine nicht reversibel. Man muss schauen was im Argen liegt und es ändern. Bei mir liegt es an zu hohen SHBG Werten und einer verminderten Reduktaseaktivität. Ich habe es in den Griff bekommen, aber es war eine monatelange Sucherei und auf Ärzte konnte ich mich absolut nicht verlassen. Die lassen dich mit deinen Problemen im Stich - da inkompetent.

Gerade der User Hypo-is-here auf propeciahelp.com ist sehr kompetent. Er verweist auch an Ärzte die sich mit der Thematik ein klein wenig auskennen.

Ich finde es wird aller höchste Zeit hier ein Unterforum für Nebenwirkungen und Lösungen einzuführen... besser als Kopfhautrelaxermist.

Dem schließe ich mich an.Und dann bitte ohne User, die ständig auf den Hypochonderalarmknopf drücken müssen...
Ich wüsste aber mindestens schon einen User, der dort Stammgast wäre, um das Fähnchen von MSD gegen alle windige Böhen zu stemmen...
Da wir gerade beim Wünsche äussern sind. Ich möchte ein Unterforum für Studien und Studienergebnisse. Würde ewiges Suchen in Threads, die meist gar keinen Bezug zur Studie haben, ersparen.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Homers](#) on Fri, 30 May 2008 17:00:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 30 Mai 2008 18:39 Nebenwirkungen und Lösungen einzuführen...
besser als Kopfhautrelaxermist.

das ist wohl war!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [stef84](#) on Fri, 30 May 2008 17:10:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Fre, 30 Mai 2008 18:39 Lies dir doch die Berichte auf propeciahelp.com durch. Natürlich gibt es dort Spinner wie in jedem anderen Forum auch. Aber viele User dort klagen über die gleichen Symptome und haben auch ähnliche Veränderungen der Hormonwerte! Diese Veränderungen sind von alleine nicht reversibel. Man muss schauen was im Argen liegt und es ändern. Bei mir liegt es an zu hohen SHBG Werten und einer verminderten Reduktaseaktivität. Ich habe es in den Griff bekommen, aber es war eine monatelange Sucherei und auf Ärzte konnte ich mich absolut nicht verlassen. Die lassen dich mit deinen Problemen im Stich - da inkompetent.
Gerade der User Hypo-is-here auf propeciahelp.com ist sehr kompetent. Er verweist auch an Ärzte die sich mit der Thematik ein klein wenig auskennen.
Ich finde es wird aller höchste Zeit hier ein Unterforum für Nebenwirkungen und Lösungen einzuführen... besser als Kopfhautrelaxermist.

Rein Interessehalber. Was kann man tun um den SHBG zu senken? Der Wert ist bei mir nämlich auch sehr hoch.

Vielleicht bleiben aber auch gerade deswegen die Haare bei mir auf dem Kopf-> siehe parkers Schilddrüsenthread

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 May 2008 17:20:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 30 Mai 2008 19:10
fuselkopf schrieb am Fre, 30 Mai 2008 18:39
Lies dir doch die Berichte auf propeciahelp.com durch. Natürlich gibt es dort Spinner wie in jedem anderen Forum auch. Aber viele User dort klagen über die gleichen Symptome und haben auch ähnliche Veränderungen der Hormonwerte! Diese Veränderungen sind von alleine nicht reversibel. Man muss schauen was im Argen liegt und es ändern. Bei mir liegt es an zu hohen SHBG Werten und einer verminderten Reduktaseaktivität. Ich habe es in den Griff bekommen, aber es war eine monatelange Sucherei und auf Ärzte konnte ich mich absolut nicht verlassen. Die lassen dich mit deinen Problemen im Stich - da inkompetent. Gerade der User Hypo-is-here auf propeciahelp.com ist sehr kompetent. Er verweist auch an Ärzte die sich mit der Thematik ein klein wenig auskennen. Ich finde es wird aller höchste Zeit hier ein Unterforum für Nebenwirkungen und Lösungen einzuführen... besser als Kopfhautrelaxermist.

Rein Interessehalber. Was kann man tun um den SHBG zu senken? Der Wert ist bei mir nämlich auch sehr hoch.

Vielleicht bleiben aber auch gerade deswegen die Haare bei mir auf dem Kopf-> siehe parkers Schilddrüsenthread

SHBG hoch. Meist hoher hepatischer Östrogeneffekt

ich nehm zur Zeit DIM ich hoffe das hilft

hier gehts auch um das Thema

weis nicht ob ihr die Seite öffnen könnt

[http://www.team-andro.com/phpBB2/topic,90220,-testosterontes t-frage.html](http://www.team-andro.com/phpBB2/topic,90220,-testosterontes-t-frage.html)

Foxi

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [fuselkopf](#) on Fri, 30 May 2008 17:26:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An sich kann man nichts tun um das SHBG zu senken - zumindest laut Arzt. SHBG steigt im Laufe des Alters an. Es gibt ein paar Substanzen die SHBG Werte bessern wie bspw. Brennesselwurzel. Die senkt aber nicht das SHBG sondern bindet sich daran - senkt also indirekt das SHBG.

Ansonsten gibt es ein paar Ärzte weltweit die Hypogonadismus dadurch therapieren dass sie das SHBG mittels Danazol senken. Bei einigen wirken Androgensatztherapien nicht durch eine Art Kompensationseffekt des Körpers. Das heißt der Körper regelt bei Androgengabe das SHBG einfach hoch.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [MacGyver](#) on Fri, 30 May 2008 18:29:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr redet über zu Hohe SHBH-Werte.
Ist dies eine irreversible NW von Fin oder hat es damit gar nichts zu tun?

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [stef84](#) on Fri, 30 May 2008 19:31:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Johann schrieb am Fre, 30 Mai 2008 20:29Ihr redet über zu Hohe SHBH-Werte.
Ist dies eine irreversible NW von Fin oder hat es damit gar nichts zu tun?

Ich denke schon! Soweit ich weiß hat strike, wohl noch im alten Forum, eine Studie reingestellt, die besagte, dass Fin das SHBG erhöht und dies auch nicht mehr reversibel ist.

Ich denke schon das SHBG wichtig für die Libido ist. Es bindet das Testosteron. Und nur ungebundenes, also freies Testosteron kann einen geil machen.
Denke ich mir mal. Bin da aber kein Experte!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [suella4ever](#) on Sat, 31 May 2008 12:48:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke schon! Soweit ich weiß hat strike, wohl noch im alten Forum, eine Studie reingestellt, die besagte, dass Fin das SHBG erhöht und dies auch nicht mehr reversibel ist.

wenn dies zutrifft, müßte es nicht bei ALLEN Fin-Anwendern der Fall sein???
Es gibt aber viele Leute die haben null NW von Fin.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [humboldt](#) on Sat, 31 May 2008 16:06:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich plädiere ebenfalls für ein Unterforum "Nebenwirkungen" und "wissenschaftliche Studien"! Das würde die Qualität des Forums echt bereichern und wer nicht will, liest dort halt nicht mit.

Ich hab´ auch ne Zeit lang propeciahelp.com als "überzogen" abgetan, aber wenn man sich die Mühe macht, sich dort mal wirklich ein paar Stunden in die hormonelle Thematik einzulesen, kann einem echt angst und bange werden! Und zwar nicht, weil da dermaßen übertrieben wird, sondern weil dort Hintergründe und Zusammenhänge schonungslos aufgedeckt werden,

die sonst sehr gern verschwiegen werden bzw. den ganzen "Feld-Wald-Wiesen"-Ärzten überhaupt nicht bekannt sind.

Bei propeciahelp.com sind sicher auch Leute aktiv, deren Aussagen man relativieren muss, aber genauso sind dort einige user, deren Kompetenz mich wirklich verblüfft und die die Seite lesenswert macht! Da sind echt im Gegensatz zu vielen inkompetenten Ärzten RICHTIGE Experten am Start, die auch nicht einfach etwas behaupten, sondern alles schön sauber mit wissenschaftlichen Studien unterlegen! Sie fügen dort die ganzen Rädchen zusammen und das ergibt dann ein "big picture", das konträr zu dem ist, was die Merck-Vasallen gern der Öffentlichkeit weismachen möchten.

Und last but not least...vielen Finasterid-"Kollateralschäden" konnte dort wirklich nachhaltig geholfen werden, nachdem sie teils eine wahre Odyssee bei zig inkompetenten Ärzten hinter sich hatten, die entweder ignorant oder aus völliger Ratlosigkeit die Augen vor den Folgeproblemen ihrer Patienten verschlossen!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [stef84](#) on Sat, 31 May 2008 16:19:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suella4ever schrieb am Sam, 31 Mai 2008 14:48

Zitat:Ich denke schon! Soweit ich weiß hat strike, wohl noch im alten Forum, eine Studie reingestellt, die besagte, dass Fin das SHBG erhöht und dies auch nicht mehr reversibel ist.

wenn dies zutrifft, müßte es nicht bei ALLEN Fin-Anwendern der Fall sein???

Es gibt aber viele Leute die haben null NW von Fin.

Jeder reagiert auf Hormonveränderungen anders!

Einige bemerken es gar nicht! Andere umso mehr!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [MacGyver](#) on Sat, 31 May 2008 17:28:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ihr macht mir ja richtig "Angst"

Wenn ich mir das so durchlese, dass manche wg Fin überhöhte SHBG werte haben und dies irreversibel ist und sie deshalb Ärzte aufsuchen mussten und täure präparate kaufen.

-dann bereue ich dass ich überhaupt angefangen habe was gegen meinen HA zu tun.

Was für mich zählt ist Lebensqualität und da kann ich auch auf ne menge Haare verzichten.

ich nehme jetzt erstmal nichts mehr! nur noch Macca, Chlorella, und vielleicht kaufe ich mir Arginin.

Und wenn die Haare wieder purzeln dann sollen sie doch!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [fuselkopf](#) on Sat, 31 May 2008 17:59:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst selbst entscheiden wie weit du gehen willst um den Haarausfall aufzuhalten. Nebenwirkungen treten eben einfach auf. Was ja auch logisch ist. Jeder der sich mit dem Wirkprinzip von Finasterid auseinandersetzt stellt fest dass damit in den Hormonhaushalt eingegriffen wird - Hemmung des stärksten Androgens.

Wenn du mit den Konsequenzen leben kannst ist Finasterid eine tolle Sache um den Haarausfall aufzuhalten - wenn nicht, dann lass es sein und versuchs mit Minox.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Homers](#) on Sat, 31 May 2008 18:11:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Sam, 31 Mai 2008 19:59 wenn nicht, dann lass es sein und versuchs mit Minox.

oder spiro zb

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [MacGyver](#) on Mon, 02 Jun 2008 09:38:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war heute bei einem Internisten.
Ich wollte bei ihm über die Schilddrüse meine Hormonwerte untersuchen lassen, wg dem Libidoabfall.

Der war so inkompetent, dass er erst mal 30min nachschauen musste was Fin und minoxidil ist.

Und dann wollte er auch keine Untersuchung machen sondern, hat mir Moralpredigten gehalten über den Eingriff in den Hormonhaushalt

und dass ich bleibende Schäden davon tragen könnte....
von Fin

Ich bin echt Mutlos wenn ich solchen Ärzten begegne

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Homers](#) on Mon, 02 Jun 2008 09:42:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Johann schrieb am Mon, 02 Juni 2008 11:38
Ich bin echt Mutlos wenn ich solchen Ärzten begegne

dann geh zum nächsten.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 02 Jun 2008 09:42:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der ist vielleicht unverschämt, zuerst nachsehen und dann predigen

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Christian24](#) on Mon, 02 Jun 2008 10:44:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Johann schrieb am Mon, 02 Juni 2008 11:38 Ich war heute bei einem Internisten.
Ich wollte bei ihm über die Schilddrüse meine Hormonwerte untersuchen lassen, wg dem Libidoabfall.

Der war so inkompetent, dass er erst mal 30min nachschauen musste was Fin und minoxidil ist.

Und dann wollte er auch keine Untersuchung machen sondern, hat mir Moralpredigten gehalten über den Eingriff in den Hormonhaushalt

und dass ich bleibende Schäden davon tragen könnte....
von Fin

Ich bin echt Mutlos wenn ich solchen Ärzten begegne

So ein Trottel!

Weiß nicht einmal was für ein Wirkstoff das ist und hat wahrscheinlich noch nie eine Studie darüber gelesen und hält dann eine Moralpredigt!

Auch wenn ich überhaupt keine Ahnung von der Materie hätte, würde ich dir auch eine

Moralpredigt halten, warum du in den Hormonhaushalt eingreifst!
Solchen Ärzten gehört die Zulassung entzogen!!!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [MacGyver](#) on Mon, 02 Jun 2008 13:09:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für euer Verständnis.

Er meinte sogar zu mir, in den 70er nahmen viele Drogen. Und die haben ihren Körper manipuliert und geschadet. Als ich ihm sagte dass ich weder Alkohol noch Drogen nehme. Meinte er: Nein, ich habe unverantwortlich gehandelt und Ja ich habe Drogen (Fin) genommen.

Meine Hormone wollte er nicht untersuchen, weil "Potenzstörung" eine Funktionsstörung wäre und nicht mit Hormonen zusammenhängt...Ich habe darauf gekonntert, aber "Er" hatte ja mehr ahnung.?!

Und dass nur 2% NW bei Fin- dazu meinte er: Wieviele haben den Mut wg sowas zum Arzt zu gehen. Nicht mal 10%. Also sind minimum 20% die Potenzstörungen haben. Dunkelziffer vermutlich höher! Und ich solle mich in Zukunft vom Internet fernhalten. Solche Med doktoren wie Prof Wolf, dürfte man nicht vertrauen

Zum Schluss musste ich Ihm versprechen, die Finger von sowas zu lassen. Was ich ja sowieso erstmal vorhabe. Falls alles nur wg FIN ist, sollte sich ja alles wieder einrenken. Ein anderer Grund könnte bei mir auch Stress sein, von dem ich nicht wenig habe in letzter Zeit-(hierauf wollte der Internist nicht eingehen) sondern nur sofern, dass sich durch Potenzstörungen auch psychische Störungen ergeben, Beziehungen zu Bruch gehen und ich durch diesen Kreislauf mein Leben verpfusche auf allen Ebenen.

PS. Dass mit Potenzstörung, heißt nicht dass ich nicht mehr kann! Nein, es ist nur so, dass ich nicht mehr so häufig kann, Jetzt zB 3mal. Erholungspausen nach GV länger dauern. Oder dass manchmal "Steife" ohne Erregung da ist oder Erregung ohne Steife.
Irgenwo habe ich gelesen, dass solche Problem lt einer Faustregel auch Psychische Ursachen einer Störung ist.
Nur das Fin die Ursache ist, will ich eindeutig ausschliessen!

Ich nehme Fin seit gut 7Tagen nicht mehr. und Minox seit über 2 Wochen. Ich hoffe nur dass falls diese Medikamente Ursache sind, dass wirklich alles reversibel ist!
Und ich nicht auf einmal auch unwiderbringlich zu Hohe Werte an Sexual Hormon bindende Globine (SHBG) habe.
Lebensqualität ist mir wie gesagt wichtiger als meine Haare!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [stef84](#) on Mon, 02 Jun 2008 13:19:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Potenzstörung eine Funktionsstörung, die nicht mit den Hormonen zusammenhängt. So ein Bullshit. Es gibt so bescheuerte und unfähige Ärzte.

Bei Potenzstörungen werden zuallererst die Hormone untersucht! Und dann erst nach Krankheiten wie Diabetes oder Dingen wie venösen Lecks geschaut.

Und wie er Fin mit Drogen vergleichen kann... Fin ist als Medikament zugelassen!!! Speed und Extasy nicht!

Die 2% NW kommen auch nicht von Erfahrungsberichten der Ärzte sondern von einer handfesten Studie. Auch wenn es trotzdem mehr als 2% sind.

Aber Stress kann wirklich ein Grund von Potenzstörungen sein. Ist es zu fast 50% der Fälle.

Und Fin wird dann sein übriges dazu tun! Dann bekommst du Angst vor den Potenzstörungen und machst dir noch mehr Stress und es wird noch schlimmer...

Ich würde auch mal empfehlen Fin wenigstens mal testweise mindestens 4 Wochen abzusetzen.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 02 Jun 2008 13:21:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:19Potenzstörung eine Funktionsstörung, die nicht mit den Hormonen zusammenhängt. So ein Bullshit. Es gibt so bescheuerte und unfähige Ärzte.

Bei Potenzstörungen werden zuallererst die Hormone untersucht! Und dann erst nach Krankheiten wie Diabetes oder Dingen wie venösen Lecks geschaut.

Und wie er Fin mit Drogen vergleichen kann... Fin ist als Medikament zugelassen!!! Speed und Extasy nicht!

Die 2% NW kommen auch nicht von Erfahrungsberichten der Ärzte sondern von einer handfesten Studie. Auch wenn es trotzdem mehr als 2% sind.

Aber Stress kann wirklich ein Grund von Potenzstörungen sein. Ist es zu fast 50% der Fälle.

Und Fin wird dann sein übriges dazu tun! Dann bekommst du Angst vor den Potenzstörungen und machst dir noch mehr Stress und es wird noch schlimmer...

Ich würde auch mal empfehlen Fin wenigstens mal testweise mindestens 4 Wochen abzusetzen.

Der Arzt hat Null Ahnung

Foxi

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [humboldt](#) on Mon, 02 Jun 2008 13:41:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Johann schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:09Solche Med doktoren wie Prof Wolf, dürfte man nicht vertrauen

Wieso...da hat er doch recht!

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 02 Jun 2008 13:49:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:41
Johann schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:09
Solche Med doktoren wie Prof Wolf, dürfte man nicht vertrauen
Wieso...da hat er doch recht!

Ja mit seiner Meinung Hormoneingriff

aber vorher nicht mal gewußt was Fin ist

ich denk mir immer so es gibt soviele Menschen die
jede menge Tabletten nehmen und nehmen müssen

und leben auch

Schizophrenie-Depressionen-Medikamente um zum Beispiel
ein fremdes Organ nicht abzustoßen usw...
sicherlich müssen die ! und wir nicht

aber ohne Haare ist man auch nicht so gut drauf
und eventuell dann erst Depressionen -Selbstwertgefühl usw.....

Hier ein Fin Erfolgsbericht

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=28& t=46309>

Foxi

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [Homers](#) on Mon, 02 Jun 2008 14:08:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Johann

warum setzt du eigentlich minox ab?

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [MacGyver](#) on Mon, 02 Jun 2008 14:50:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Homers schrieb am Mon, 02 Juni 2008 16:08@Johann

warum setzt du eigentlich minox ab?

weil ich damit nicht den gewünschten Erfolg habe! Erfolg war da, aber nur gering. und mir ist das mit den 2mal täglich zu umständlich. Und 3mal die Woche glaube ich hat bei mir keine Auswirkungen.

Ohne das Zeug schlecht zu machen, weil es ja offensichtlich bei einigen wunder bewirkt, setze ich erstmal auf natürlich Mittel: Gesunde Ernährung, Vitamine, Mineralien, Sport, täglicher Kopfstand bzw Kopfmassage nach Duschen etc...

Mir fallen jetzt zwar ein paar Haare mehr aus(im Kamm), aber es bewegt sich alles noch immer gesunden Rahmen

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [humboldt](#) on Tue, 03 Jun 2008 00:29:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal wieder ein recht krasser, aktueller Fall von Libido- und Potenzproblemen durch Fin. Allerdings nahm dieser user auch 13 Jahre lang Propecia! Man beachte die Testo-werte!

Zitat:OK, so I started on propecia when I was 18. Not a smart move. I am now 31. About a year ago, I started having sexual side effects. I wasn't having sex with anyone at the time, so I thought it was just me being bored with masturbation. It was so bad at certain points that I completely lost my weak erection and ejaculated while completely limp. I stopped the pills in February after I started dating someone and was unable to maintain an erection. It was impossible to have sex and I had no libido at all. There was no desire to have sex. Kissing, seeing a beautiful naked woman...it did nothing at all for me. I tried viagra one night and still couldn't hold my erection (which was devastating for my girlfriend). The urologist and endocrinologist said all of the hormonal stuff was fine, but I don't think they understand the effect of propecia. I had my testosterone levels tested around the time I was quitting propecia and then a month later in March. It went from 950 to 450, so obviously the drug was having a huge roller coaster effect on my body. The only thing that could give me semi-erections was manual stimulation from handjobs and blowjobs. Morning wood was gone, pre-cum was gone, all desire for sex, my penis had almost no feeling, and it felt disconnected from my body.

But now some good news! I started taking some Vitamin E and Magnesium/Zinc supplements. Between that and time, there has been some serious progress. I still don't think I can have sex yet, but my girlfriend is saying things like, "you feel so good" and "you feel so much better." I still have watery semen and low flow when I urinate, but morning wood is returning, I'm getting some random erections, some pre-cum, and I started to get hard just seeing her naked the other day. The disconnected feeling is gone. The problem is, the sex drive is still not all

the way back – I'm not horny, just more of a feeling that I need to unload or drain it. Physically, it's starting to get more hard but the head of the penis still seems to be limp, and I just don't feel like it's a strong erection. Those real erections felt like they would never go away, but these feel more like they could go limp at any time.

So my question is, what can I do to get over the hump? How can I get to the point where I'm able to have sex like a normal man? I've read a lot of the other posts, but I still just don't know what to do.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [Mink](#) on Tue, 03 Jun 2008 05:45:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:49humboldt schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:41Johann schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:09Solche Med doktoren wie Prof Wolf, dürfte man nicht vertrauen
Wieso...da hat er doch recht!

Ja mit seiner Meinung Hormoneingriff

aber vorher nicht mal gewußt was Fin ist

ich denk mir immer so es gibt so viele Menschen die jede menge Tabletten nehmen und nehmen müssen

und leben auch

Schizophrenie-Depressionen-Medikamente um zum Beispiel ein fremdes Organ nicht abzustoßen usw...
sicherlich müssen die ! und wir nicht

aber ohne Haare ist man auch nicht so gut drauf
und eventuell dann erst Depressionen -Selbstwertgefühl usw.....

Hier ein Fin Erfolgsbericht

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=28&t=46309>

Foxi

SO sieht es nämlich aus ! Trotz aller NW und Risiken habe ich nicht die Zeit vor Finasterid vergessen, als über Jahre (!) sich meine Gedanken immer um die schwindende Haarpracht drehten, meine gesamte Lebensfreude, mein ganzes Selbstvertrauen dadurch total heruntergezogen wurden.

Um es vorwegzunehmen: Ich weiß durchaus, dass es Krebs, Querschnittslähmungen usw. gibt aber auch das Wissen, dass viele gern mit meinem "Schicksal" tauschen würden, half mir in den Momenten nicht, wenn ich frustriert vor dem Spiegel stand oder das Duschsieb mal wieder schwarz vor Haaren war.

Fin hat mich bis heute, also seit ca. 12 Jahren, von diesem Problem befreit, dass mich 100mal mehr belastet hat als die heutigen NW - und das will was heissen, denn ich spreche vom vollen Programm: Libido, Erektion, Gyno . . .

Gruß
Mink

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [MacGyver](#) on Tue, 03 Jun 2008 06:48:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Die, 03 Juni 2008 07:45
Foxi schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:49
humboldt schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:41
Johann schrieb am Mon, 02 Juni 2008 15:09
Solche Med doktoren wie Prof Wolf, dürfte man nicht vertrauen
Wieso...da hat er doch recht!

Ja mit seiner Meinung Hormoneingriff

aber vorher nicht mal gewußt was Fin ist

ich denk mir immer so es gibt soviele Menschen die jede menge Tabletten nehmen und nehmen müssen

und leben auch

Schizophrenie-Depressionen-Medikamente um zum Beispiel ein fremdes Organ nicht abzustößen usw... sicherlich müssen die ! und wir nicht

aber ohne Haare ist man auch nicht so gut drauf und eventuell dann erst Depressionen -Selbstwertgefühl usw.....

Hier ein Fin Erfolgsbericht

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=28& t=46309>

Foxi

SO sieht es nämlich aus ! Trotz aller NW und Risiken habe ich nicht die Zeit vor Finasterid vergessen, als über Jahre (!) sich meine Gedanken immer um die schwindende Haarpracht

drehten, meine gesamte Lebensfreude, mein ganzes Selbstvertrauen dadurch total heruntergezogen wurden.

Um es vorwegzunehmen: Ich weiß durchaus, dass es Krebs, Querschnittslähmungen usw. gibt aber auch das Wissen, dass viele gern mit meinem "Schicksal" tauschen würden, half mir in den Momenten nicht, wenn ich frustriert vor dem Spiegel stand oder das Duschsieb mal wieder schwarz vor Haaren war.

Fin hat mich bis heute, also seit ca. 12 Jahren, von diesem Problem befreit, dass mich 100mal mehr belastet hat als die heutigen NW - und das will was heissen, denn ich spreche vom vollen Programm: Libido, Erektion, Gyno . . .

Gruß
Mink

Wie kannst du sowas sagen, gute Libido, gibt dem Mann doch mehr selbstvertrauen, als irgendwelche Haare. Du machst deine Frau und letztendlich dich damit glücklich! und dass hilft dir auch auf anderen Ebenen im Leben.

Subject: @jOHANN
Posted by [Mink](#) on Tue, 03 Jun 2008 07:14:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]

Wie kannst du sowas sagen, gute Libido, gibt dem Mann doch mehr selbstvertrauen, als irgendwelche Haare. Du machst deine Frau und letztendlich dich damit glücklich! und dass hilft dir auch auf anderen Ebenen im Leben.[/quote]

Johann, wie kannst DU sowas sagen ? Das ist doch individuell verschieden, wie man das wichtet. Es gibt Leute, denen ist es sowieso sch...egal wieviel Haare sie auf dem Kopf haben aber bei anderen ist das eben nicht so.

Dann sind es auch nicht "irgendwelche" Haare, sondern meine Kopfbehaarung. MICH belasten definitiv Libidoprobleme weniger, viel weniger, als früher der HA. Und ich schrieb hier auch schon, dass es meiner 15 Jahre jüngere Frau wichtiger ist, dass ich Haare habe als Superpotenz.

Gute Libido hilft mir auch auf anderen Ebenen im Leben ? Ja wie denn ? Im Beruf, wenn ich ausgehe oder wenn ich durch die Stadt laufe ? Sieht man dann meine tolle Libido oder mein Äusseres ?

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?
Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 03 Jun 2008 07:59:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bitte ein Zitat lieber verlinken als es reinzukopieren.

Subject: Re: Libidoabfall durch finasterid??? Was tun?

Posted by [stef84](#) on Tue, 03 Jun 2008 14:34:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Die, 03 Juni 2008 02:29: Hier mal wieder ein recht krasser, aktueller Fall von Libido- und Potenzproblemen durch Fin. Allerdings nahm dieser user auch 13 Jahre lang Propecia! Man beachte die Testo-werte!

Zitat: OK, so I started on propecia when I was 18. Not a smart move. I am now 31. About a year ago, I started having sexual side effects. I wasn't having sex with anyone at the time, so I thought it was just me being bored with masturbation. It was so bad at certain points that I completely lost my weak erection and ejaculated while completely limp. I stopped the pills in February after I started dating someone and was unable to maintain an erection. It was impossible to have sex and I had no libido at all. There was no desire to have sex. Kissing, seeing a beautiful naked woman... it did nothing at all for me. I tried viagra one night and still couldn't hold my erection (which was devastating for my girlfriend). The urologist and endocrinologist said all of the hormonal stuff was fine, but I don't think they understand the effect of propecia. I had my testosterone levels tested around the time I was quitting propecia and then a month later in March. It went from 950 to 450, so obviously the drug was having a huge roller coaster effect on my body. The only thing that could give me semi-erections was manual stimulation from handjobs and blowjobs. Morning wood was gone, pre-cum was gone, all desire for sex, my penis had almost no feeling, and it felt disconnected from my body.

But now some good news! I started taking some Vitamin E and Magnesium/Zinc supplements. Between that and time, there has been some serious progress. I still don't think I can have sex yet, but my girlfriend is saying things like, "you feel so good" and "you feel so much better." I still have watery semen and low flow when I urinate, but morning wood is returning, I'm getting some random erections, some pre-cum, and I started to get hard just seeing her naked the other day. The disconnected feeling is gone. The problem is, the sex drive is still not all the way back – I'm not horny, just more of a feeling that I need to unload or drain it. Physically, it's starting to get more hard but the head of the penis still seems to be limp, and I just don't feel like it's a strong erection. Those real erections felt like they would never go away, but these feel more like they could go limp at any time.

So my question is, what can I do to get over the hump? How can I get to the point where I'm able to have sex like a normal man? I've read a lot of the other posts, but I still just don't know what to do.

Echt komisch ist, dass es 12 Jahre absolut gut ging und dann von einem Tag auf den andern gar nichts mehr ging... Der Testo-Abfall ist natürlich krass. Aber die Probleme waren bei ihm ja schon genauso, als er Fin noch nahm und die Werte noch "normal" waren. Ich würde das also nicht überbewerten. Interessant wäre zu wissen, wie die Werte jetzt, wo es ja aufwärts geht, wären.

Subject: Re: @jOHANN

Posted by [MacGyver](#) on Tue, 03 Jun 2008 16:44:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mink schrieb am Die, 03 Juni 2008 09:14

Zitat:Wie kannst du sowas sagen, gute Libido, gibt dem Mann doch mehr selbstvertrauen, als irgendwelche Haare. Du machst deine Frau und letztendlich dich damit glücklich! und dass hilft dir auch auf anderen Ebenen im Leben.

Johann, wie kannst DU sowas sagen ? Das ist doch individuell verschieden, wie man das wichtet. Es gibt Leute, denen ist es sowieso sch...egal wieviel Haare sie auf dem Kopf haben aber bei anderen ist das eben nicht so.

Dann sind es auch nicht "irgendwelche" Haare, sondern meine Kopfbehaarung.

MICH belasten definitiv Libidoprobleme weniger, viel weniger, als früher der HA. Und ich schrieb hier auch schon, dass es meiner 15 Jahre jüngere Frau wichtiger ist, dass ich Haare habe als Superpotenz.

Gute Libido hilft mir auch auf anderen Ebenen im Leben ? Ja wie denn ? Im Beruf, wenn ich ausgehe oder wenn ich durch die Stadt laufe ? Sieht man dann meine tolle Libido oder mein Äusseres ?

Ich vermute mal du bist über 40. Da lässt die Libido generell ein wenig nach. Aber dass deiner Frau Haare wichtiger sind, als ein gesundes Sexleben ist mir völlig unverständlich. Haare sind für mich Äusserlichkeiten, und natürlich beeinflussen sie über das Erscheinungsbild auch das Selbstbewusstsein. Aber GV gehört meiner Meinung zu den schönsten Dingen im Leben und man sollte davon nicht genug kriegen, meiner Meinung. Meiner Verlobte sind zB meine Haare unwichtiger als guter GV. letzteres ist ein tiefgreifenderes Gefühl und hat auch sehr positiven Einfluss auf die Gesundheit und verbindet wie nichts anderes uns. Aber naja mann muss jeden Eingestehen, seine eigene Meinung dazu zu zu haben.

Ich war nach dem gestrigen Arztbesuch bei dem Internisten, heute bei meinem Hausarzt, zu dem ich mich anfangs nicht traute. Aber er hat verständnisvoll reagiert und mir Blut abgenommen. Und diesen Freitag oder spätestens Montag.- kriege ich meine Testo werte..
